

Parlamentarische Initiative von

Sibylle Jüttner (SP, Andelfingen), Rafael Mörgeli (SP, Stäfa)

betreffend Unentgeltlichkeit der Lehrmittel während der Schulpflicht

---

Das Mittelschulgesetz (MSG) wird wie folgt geändert:

§ 33

Abs. 5 An die Kosten für die von den Schülerinnen und Schülern persönlich benötigten Unterrichtsmaterialien werden keine Beiträge ausgerichtet. Lehrmittel werden bis zur Vollendung der obligatorischen Schulzeit unentgeltlich vom Kanton Zürich zu Verfügung gestellt.

Begründung

Jugendliche, welche von der Primarschule oder der 2. Sekundarschule ans Gymnasium wechseln, befinden sich noch in der 11-jährigen Schulpflichtzeit. Würden Sie in die Sekundarschule gehen, würden nebst den Schulbüchern auch noch alle Schulmaterialien kostenlos zu Verfügung gestellt. Am Gymnasium müssen die Eltern zu Semesterbeginn mehrere 100 CHF für Schulbücher bezahlen. Mit BYOD (Bring Your Own Device) kommen zudem hohe Kosten für die Anschaffung eines Computers/Tablets dazu. Wenn die Schulbücher unentgeltlich wären, entlastet das nicht nur einkommensschwache Familien, sondern trägt dazu bei, dass alle Kinder eine bessere Chance haben, ans Gymnasium zu gehen. Zudem sind immer mehr Lehrmittel in digitaler Form erhältlich. Hier könnte sich der Kanton im Sinne von open Source für eine grundsätzliche Unentgeltlichkeit der Lehrmittel einsetzen.

Sibylle Jüttner

Rafael Mörgeli